

Öffentliche Sitzung

Punkt 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Beschluss: Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

Punkt 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Orsrates Hohenstein vom 11.03.2024

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Hohenstein vom 11.03.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

Punkt 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Hamfler dankt im Namen des Bürgermeisters für den herzlichen Empfang in Wickbolsen bei der Bürgermeistersprechstunde am vergangenen Freitag. Er hat sich über die Anregungen und Ideen der Einwohner*innen der Hohensteindörfer sehr gefreut und dankt auch den Ortsratsmitgliedern für die Teilnahme an der Sprechstunde.

Herr Hamfler gibt, wie in der vergangenen Sitzung versprochen, ein paar kurze Ausführungen zum Mitwirkungsverbot. Dem Mitwirkungsverbot nach § 41 NKomVG unterliegen Ortsratsmitglieder u.a. dann, wenn für sie selbst, einen Lebenspartner, Verwandte bis zum dritten Grad und Verschwägte bis zum zweiten Grad sowie von ihnen kraft Gesetz vertretene Personen ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil entsteht. Zu den vertretenen Personen zählen als juristische Personen auch eingetragene Vereine. Ein Vorstandsmitglied eines eingetragenen Vereins, das mit Dorfstrukturmitteln bezuschusst werden soll, unterliegt demnach dem Mitwirkungsverbot und darf in diesem Fall weder beratend noch entscheidend an dem Beschluss mitwirken. Ein Verlassen des Raums ist bei einer öffentlichen Sitzung jedoch nicht notwendig.

Punkt 4 Einwohner*innen-Fragestunde zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Dr. Claus gibt einen Überblick über bereits erledigte Maßnahmen in der Ortschaft Hohenstein. Der barrierefreie Zugang zur Kapelle in Langenfeld wurde erstellt. Der Verkehrsspiegel in Langenfeld ist zwischenzeitlich aufgestellt worden. Bei den Splittmaßnahmen laufen derzeit die Vorarbeiten in der Straße Zur Försterlaube und der Straße zum Feuerwehrhaus in Zersen. Die richtigen Arbeiten sollen nächste Woche beginnen.

Punkt 6 Anfragen der Politik

Frau Grabbe berichtet, dass in Barksen im Bereich der Hohensteinstraße, ab der Kreuzung Hohensteinstraße/Zur Eulenburg bis zum Ortsausgang Richtung Langenfeld, häufig viel zu schnell gefahren wird. Je näher die Autofahrer dem Ortsausgang kommen, desto schneller fahren sie. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Sie würde aber schätzen, dass tatsächlich oft bis zu 70 km/h gefahren wird. Besonders prekär sei hieran, dass bei der Kreuzung Hohensteinstraße/Auf dem Orthe/Baxmannstraße rechts vor links sei. Die Kreuzung könne bei derartigen Geschwindigkeiten aber nicht mehr eingesehen werden. Zudem müssen Spaziergänger die zum Waldweg möchten an dieser Stelle die Straße passieren. Außerdem ist auch eine Gefährdung für die Anwohner*innen gegeben. Insbesondere mit Kindern sei dies äußerst gefährlich. Sie fragt daher, ob man an der Hohensteinstraße bauliche Anpassungen zur Geschwindigkeitsreduzierung vornehmen könnte, ähnlich wie das am Ortsausgang Großenwieden gemacht wurde. In diesem Zuge könnte man auch über ähnliche Maßnahmen in der Kirchtorstraße und der Schildstraße nachdenken, da hier ebenfalls häufig zu schnell gefahren werde.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wird verwaltungsseitig geprüft. Eine Antwort erfolgt im Rahmen der nächsten Ortsratssitzung.

Herr Koch bittet um einen aktuellen Sachstand zu den noch ausstehenden Erdarbeiten am Hang der Harzstraße in Krückeberg.

Antwort der Verwaltung:

Das zuständige Bauamt und die Umweltbehörde des Landkreises stehen im persönlichen Kontakt zum Grundstücksbesitzer. Die ersten Schritte zur Problemlösung sind von Seiten des Grundstückseigentümers erfolgt. Sowohl der Landkreis als auch die Stadt Hessisch Oldendorf haben die begründete Hoffnung, dass bei besserer Witterung in diesem Jahr der abgeschwemmte Boden abgefahren bzw. teilweise eingebaut, und die Wegeparzelle der Stadt Hessisch Oldendorf wiederhergestellt wird.

Frau Elsner berichtet, dass in Zersen an der Bushaltestelle ein sehr alter Kaugummi-Automat hängt, der nicht mehr in Betrieb ist, angekockelt wurde und sehr scharfe Kanten mit Verletzungsgefahr hat. Dieser müsste ihrer Meinung nach entfernt werden. Sie hatte das im vergangenen Jahr bereits über den Mängelmelder mitgeteilt, bisher sei aber nichts passiert.

Antwort der Verwaltung:

Der abgängige Kaugummiautomat wird entfernt.

Punkt 7 Verwendung der OR-Mittel 2024

Ortsbürgermeister Dr. Claus erläutert die zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel und geht dabei auch auf die Verschiebung zwischen den konsumtiven und investiven Dorfstrukturmitteln ein.

Ihm seien drei Anträge in Bezug auf die Dorfstrukturmittel bekannt. Er bittet Frau Elsner und Herrn Koch, diese vorzutragen.

Frau Elsner bittet im Namen der Dorfgemeinschaft Zersen um einen Zuschuss für die Sanierung des Toilettenhauses am Bolzplatz in Zersen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 900,- €. Sie beantragt einen Zuschuss in Höhe von 600,- € aus konsumtiven Dorfstrukturmitteln. Weiterhin möchte die Dorfgemeinschaft Zersen eine Tisch-Bank-Kombination für die Sitzecke im Eckbereich Skoruppa/Knoche anschaffen, da die Bank sehr abgängig sei. Zudem soll eine weitere Bank bei der Umgestaltung des Dorfplatzes aufgestellt werden. Insgesamt fallen hier Kosten von 2.348,95 € an. Die Dorfgemeinschaft bittet um einen Zuschuss i.H.v. 1.650,- € aus investiven Dorfstrukturmitteln.

Anmerkung:

Frau Elsner ist im Vorstand der Dorfgemeinschaft und wirkt daher bei diesem Antrag nicht mit.

Beschluss: Der Ortsrat Hohenstein bezuschusst die Dorfgemeinschaft Zersen mit 600,- € aus konsumtiven Dorfstrukturmitteln für die Sanierung des Toilettenhauses am Bolzplatz sowie mit 1.650,- € aus investiven Dorfstrukturmitteln für die Beschaffung von Bänken und Tischen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

Herr Koch berichtet vom Antrag einer Einwohnerin aus Krückeberg im vergangenen Jahr, die sich die Aufwertung des Spielplatzes gewünscht hatte. Ein zwischenzeitlicher Ortstermin mit einigen Einwohnern und der Verwaltung habe ergeben, dass ein Bodentrampolin beschafft werden soll. Die Kosten von ca. 4.000,- € werden größtenteils aus dem städtischen Haushalt finanziert. Der Ortsrat soll sich allerdings nach Möglichkeit mit einem investiven Zuschuss i.H.v. 1.250,- € beteiligen.

Beschluss: Der Ortsrat Hohenstein bezuschusst die Beschaffung und Errichtung eines Bodentrampolins auf dem Spielplatz Krückeberg aus investiven Dorfstrukturmitteln mit einem Betrag von 1.250,- €.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

Punkt 8 Sachstand Verbunddorfentwicklung

Ortsbürgermeister Dr. Claus verweist auf die drei ausführlichen Mitteilungen von Frau Wenke zur heutigen Ortsratssitzung die für alle öffentlich einsehbar sind. Er fasst die wesentlichen Punkte kurz mündlich zusammen und geht dabei u.a. auf den Toilettenanbau an der Hohensteindiele und den Weg zum Wasserfall Langenfeld ein. Die Sanierung der Treppe an der Kirche/Friedhof in Krückeberg kann als abgeschlossen angesehen werden, da ein Geländer in diesem Bereich baulich nicht angebracht werden kann. Der Prozess zur Umnutzung des Feuerwehrhauses in Zersen läuft weiterhin, nachdem entsprechende Beschlüsse im Fachausschuss und dem Verwaltungsausschuss getroffen wurden. Die Finanzierung des ca. 120.000 € umfassenden Projektes ist in den Mitteln der Verbunddorfentwicklung im Haushalt bereits sichergestellt. Abschließend berichtet Ortsbürgermeister Dr. Claus von der Förderung privater Maßnahmen. Dieser Bereich läuft sehr gut und auch im letzten Jahr konnten 6 Anträge bewilligt werden. Eine weitere Bewilligung folgt voraussichtlich noch. Über die vergangenen Jahre sind damit ca. 1,3 Mio. € an Private ausgezahlt worden.

Punkt 9 Haushaltssatzung 2025

38/2024

Ortsbürgermeister Dr. Claus und Herr Hamfler erläutern das Haushaltsaufstellungsverfahren.

Herr Alf trägt daraufhin die Anträge vor, die sich aus der Arbeitssitzung ergeben haben. Es werden die gleichen Anträge wie im Vorjahr gestellt. Bei den Dorfstrukturmitteln wird, wie vor der Sonderregelung im Jahr 2024 üblich, eine gleichmäßige Verteilung zwischen investiven und konsumtiven Mitteln beantragt. Als zusätzliches investives Projekt stellt Herr Alf den Antrag, dass auf dem Bolz-/Spielplatz Barksen eine Seilbahn für ca. 7.000,- € errichtet wird.

Beschluss: Der Ortsrat beantragt für den Haushaltsplan 2025 die Bereitstellung von Haushaltsmitteln:

1. im Teilhaushalt 1121134 für folgende Haushaltspositionen:
 - a. Unterhaltung Wirtschaftswege: 4.250 Euro
 - b. Dorfstrukturprogramm (Ergebnishaushalt): 6.486 Euro
 - c. Förderung Seniorinnen und Senioren: 1.578 Euro
 - d. Förderung bürgerschaftliches Engagement: 1.680 Euro
 - e. Repräsentationsaufwendungen: 220 Euro
 - f. Dorfstrukturprogramms investiv: 6.486 Euro
2. für darüber hinausgehende Projekte des Ergebnishaushalts: -
3. für folgende Investitionsmaßnahmen:
 - 7.000 Euro für eine Seilbahn auf dem Bolz-/Spielplatz Barksen

Abstimmungsergebnis: 8 JA-STIMMEN 0 NEIN-STIMMEN 0 ENTHALTUNGEN

EinwohnerInnen-Fragestunde

Herr Wallbaum aus Barksen ergänzt zu der Anfrage von Frau Grabbe, dass er das Problem im Bereich der Hohensteinstraße ebenfalls sieht. Er kann sich jedoch vorstellen, dass man auch ohne eine größere Baumaßnahme entgegenwirken könnte, indem man die sehr verblassten Zone-30-Schilder ersetzt und wie früher 30-Markierungen auf der Fahrbahn aufbringt.

Antwort der Verwaltung:

Abgängige Verkehrszeichen werden regelmäßig ausgetauscht. Das hier angesprochene Schild Tempo-30-Zone ist zur Erneuerung beim Baubetriebshof beauftragt worden. Selbstverständlich kann die Stadt zusätzlich eine „30“ auf die Fahrbahn aufbringen. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen erfolgen aber immer durch ortskundige Fahrer, die genau wissen, wie schnell sie fahren dürfen. Insofern ist nicht davon auszugehen, dass dadurch eine positive Wirkung erzielt wird. Die Verwaltung wird in nächster Zeit die Verkehrssituation an der Stelle vermehrt beobachten, und mit dem Ortsbürgermeister das weitere Vorgehen absprechen.

Herr Wallbaum fragt weiterhin, ob die Verwaltung ihm bei einem Problem in der Mittelbergstraße in Barksen helfen kann. Er hat dort ein Grundstück, auf dem seine Kinder möglicherweise ein Tiny House oder ähnliches errichten möchten. Allerdings ist das Grundstück mit breiteren Fahrzeugen oder Anhängern nicht zugänglich, da auf der Mittelbergstraße seit langer Zeit Holz und Fahrzeuge eines Anwohners lagern. Dadurch ist die Straße nicht mehr richtig nutzbar.

Ortsbürgermeister Dr. Claus bittet die Verwaltung, neben der Antwort im Protokoll, Herrn Wallbaum auch telefonisch eine Rückmeldung zu geben.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat bereits am Tag nach der Sitzung Herrn Wallbaum kontaktiert und die Sachlage mit ihm besprochen. Der obere Teil der Mittelbergstraße ist ein Grasweg, der nur bei geeigneter Witterung befahrbar ist. Der Anlieger, der sich bislang immer um die Mahd des Weges gekümmert hat, wird angeschrieben, damit ein Durchgang bzw. die mögliche Benutzung des Weges wieder gewährleistet ist. Verwaltungsseitig wurde in dem Zuge ebenfalls die Bebaubarkeit des Grundstücks betrachtet. Hier dürften sich keine Probleme ergeben. Für weitere baurechtliche Fragen zu dem Vorhaben „Tiny-House“ steht Frau Kexel jederzeit zur Verfügung.

Herr Görlitz aus Zersen bittet um Erläuterung worin der Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt liegt.

Ortsbürgermeister Dr. Claus und Herr Hamfler erläutern die Abgrenzung anhand von Beispielen.

Ortsbürgermeister Dr. Claus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nicht-öffentlichkeit her.

Hessisch Oldendorf, 19.06.2024/spreiss

Dr. Dieter Claus
Ortsbürgermeister

Benjamin Hamfler
Vertr. der Verwaltung/
Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Orsrates Hohenstein am _____, Protokoll-Nr.:

Anlagen:

1	Protokoll 11.03.2024
2	Sachstand Verbunddorferneuerung Weserdörfer
3	Umnutzung Altes Feuerwehrgerätehaus Zersen
4	Anlage Entwurf Umbau FWHZersen
5	Aktueller Sachstand zu öffentlichen Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung